



**Gerold Walter.**

Entfalte dein volles Potenzial

# LEADERSHIP PROGRAMM

---

IN SECHS MODULEN ZU WACHSTUM, WIRKUNG UND WANDEL

*»Führung heißt, den Menschen ihren Wert und ihr Potenzial so klar zu zeigen, dass sie beginnen, selbst daran zu glauben.«*

## FÜHRUNG WIRKSAM ENTWICKELN

Das Leadership-Programm für Wachstum – Wirkung – Wandel

**W**ER klare Entscheidungen treffen, Konflikte begleiten und Veränderung gestalten will, braucht innere Klarheit und Selbstführung. So wird Führung leichter und die Wirkung stärker. Dieses Leadership-Programm richtet sich an Führungskräfte, die Leistung auf hohem Niveau halten und Veränderung souverän gestalten wollen.

## ÜBERSICHT DES LEADERSHIP-PROGRAMMS

Das Leadership-Programm besteht aus sechs Modulen und schließt mit einem siebten Modul, dem Kolloquium, ab. Die Module greifen ineinander und verbinden persönliche Führungskompetenz, wirksame Teamführung und moderne Führungsmethoden zu einem durchgängigen Führungskräfteprogramm mit klarem Fokus auf Umsetzung im Führungsalltag.

### MODUL 1: FÜHRUNG WIRKSAM ENTWICKELN – FÜHRUNGSSTILE VERSTEHEN, ROLLEN KLÄREN

Dieses Modul bildet das Fundament wirksamer Führung. Führungskräfte lernen, Führungsstile situativ einzusetzen, reflektieren ihre Rolle und entwickeln eine klare innere Haltung.

### MODUL 2: SYSTEMISCH FÜHREN – MENSCHEN UND TEAMS VERSTEHEN UND ENTWICKELN

Systemisches Denken erleichtert den Führungsalltag, weil Führungskräfte Dynamiken schneller erkennen und mit systemischen Werkzeugen Entwicklung gezielt ermöglichen.

### MODUL 3: SICH SELBST FÜHREN – FÜHRUNG BEGINNT BEI EINEM SELBST

Selbstführung ist der Schlüssel für wirksame Führung. In diesem Modul stärken Führungskräfte innere Klarheit und reflektieren Selbstbild und Fremdbild, um die eigene Wirkung bewusster zu gestalten.

### MODUL 4: TEAMS FÜHREN – ZUSAMMENARBEIT STÄRKEN, KONFLIKTE LÖSEN

In diesem Modul steht Kommunikation im Mittelpunkt. Führungskräfte lernen, Gespräche klar zu führen, Feedback wirksam zu geben und Konflikte konstruktiv zu klären, damit Zusammenarbeit stabiler wird und Leistung im Team verlässlich bleibt.

### MODUL 5: VERÄNDERUNG GESTALTEN – VERÄNDERUNGSPROZESSE WIRKSAM BEGLEITEN

Führungskräfte lernen, mit Veränderung konstruktiv umzugehen und Widerstände im Team früh zu erkennen. Sie lernen, Einwände und Emotionen souverän aufzugreifen und Mitarbeitende für die Umsetzung zu gewinnen.

## MODUL 6: AGIL FÜHREN – AGIL FÜHREN IN KOMPLEXEN SITUATIONEN

Führungskräfte lernen, in dynamischen Situationen Orientierung zu geben und Teams handlungsfähig zu halten. Sie reflektieren agile Prinzipien und lernen Werkzeuge kennen, um Verantwortung im Team zu stärken und Zusammenarbeit in komplexen Situationen wirksam zu begleiten.

## KOLLOQUIUM – FÜHRUNG REFLEKTIEREN UND WIRKUNG SICHTBAR MACHEN

Im Kolloquium bündeln Führungskräfte ihre Erkenntnisse und machen ihre Entwicklung transparent. Sie reflektieren ihren Führungsstil, präsentieren ein zentrales Thema aus dem Programm und zeigen, wie sie Klarheit, Verantwortung und Wirksamkeit in ihrem Führungsalltag umsetzen.

*»Der größte Lohn für unsere Anstrengungen ist nicht das, was wir dafür erhalten, sondern das, was wir dadurch werden.«*

*(John Ruskin)*

## DIE SECHS MODULE: EIN KLARER WEG ZU WIRKSAMER FÜHRUNG

Im Folgenden sind die sechs Module im Detail dargestellt. Jedes Modul zeigt konkret, welche Führungskompetenzen gestärkt werden, wie Entwicklung unterstützt wird und unter welchen Rahmenbedingungen die Umsetzung erfolgt.

Die Module bauen aufeinander auf, fördern nachhaltiges Lernen und schaffen eine gemeinsame Führungssprache im Unternehmen. So wird Führung leichter, nicht durch mehr Druck, sondern durch Klarheit und Wirksamkeit.

## MODUL 1: FÜHRUNG WIRKSAM ENTWICKELN – FÜHRUNGSSTILE VERSTEHEN, ROLLEN KLÄREN

Führung beginnt mit dem Verständnis der eigenen Führungskompetenz und der Rolle als Führungskraft. Dieses Modul vermittelt die grundlegenden Bausteine wirksamer Führung, von situativem Führen bis hin zu transaktionalen und transformativen Ansätzen. Die Teilnehmenden reflektieren, wie unterschiedliche Führungsstile eingesetzt werden, welche Bedeutung Macht im Führungsalltag hat und wie Kommunikation als verbindendes Element bewusst genutzt werden kann.

Im Mittelpunkt steht das eigene Führungsverhalten. Die Teilnehmenden setzen sich damit auseinander, wie es gelingt, Mitarbeitende abzuholen, zu motivieren und gleichzeitig Ergebnisse zu sichern. Durch praxisnahe Übungen stärken sie ihre Führungskompetenz und lernen, persönliche Ressourcen gezielt und wirksam einzusetzen.

### INHALTE

- ▶ Führungskompetenz und Kompetenzprofil
- ▶ Situativ führen – Mitarbeitende individuell begleiten und fordern
- ▶ Transaktionale und transformative Führung verstehen und anwenden
- ▶ Die verschiedenen Rollen einer Führungskraft bewusst gestalten
- ▶ Macht in der Führung reflektieren und verantwortungsvoll einsetzen
- ▶ Aktives Zuhören als zentrales Führungsinstrument nutzen
- ▶ Eigene Ressourcen erkennen und gezielt aktivieren

### ECKDATEN ZUM MODUL

Dauer: 2 Tage

Voraussetzungen: keine

Geeignet auch für Nicht-Führungskräfte

Ideal für Personen, die in absehbarer Zeit eine Führungsrolle übernehmen

Auch als Soloseminar buchbar

## MODUL 2: SYSTEMISCH FÜHREN – MENSCHEN UND TEAMS VERSTEHEN UND ENTWICKELN

Systemisches Führen bedeutet mehr, als einzelne Werkzeuge anzuwenden oder systemische Prinzipien zu kennen. Es eröffnet einen grundlegend anderen Blick auf Führung, Zusammenarbeit und Entwicklung.

Die Säulen systemischen Denkens – Konstruktivismus, Kybernetik, Selbstorganisation, Zirkularität, Kontextualisierung, Lösungsorientierung und Nichtwissen – bilden ein in sich geschlossenes Fundament. Dieses dient Führungskräften als Orientierungs- und Arbeitsrahmen im Führungsalltag. Führung wird dabei nicht über Position oder Titel definiert, sondern als innere Haltung von innen heraus gelebt.

Auf dieser Basis erhalten Führungskräfte Werkzeuge, um Mitarbeitende gezielt in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Ziel ist es, Potenziale sichtbar zu machen, Eigenverantwortung zu fördern und Entwicklung in Teams und Organisationen wirksam zu ermöglichen.

### INHALTE

- ▶ Säulen des systemischen Denkens
- ▶ Prinzipien systemischen Führens
- ▶ Rapport aufbauen und bewusst zuhören
- ▶ Das T-GROW-Modell als Leitfaden für Entwicklungsgespräche
- ▶ Systemische Fragetechniken in der Führungsarbeit anwenden
- ▶ Systemische Werkzeuge gezielt einsetzen (Reframing, Skulpturen, Systembrett)

### ECKDATEN ZUM MODUL

Dauer: 2 Tage

Voraussetzungen: Der Wunsch, mit Menschen arbeiten zu wollen

Ideal für Personen, die in absehbarer Zeit eine Führungsrolle übernehmen

Auch als Soloseminar buchbar

## MODUL 3: SICH SELBST FÜHREN – FÜHRUNG BEGINNT BEI EINEM SELBST

Im Kern beginnt Führung bei einer einzigen Person: bei uns selbst. In diesem Modul stehen Selbstführung und persönliche Reflexion im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden arbeiten mit ausgewählten Werkzeugen und praxisnahen Übungen, um ihre eigene Wirkung bewusster wahrzunehmen und gezielt zu gestalten.

Zentral ist die Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbst- und Fremdbild: Wie sehe ich mich selbst, und wie werde ich von anderen wahrgenommen? Daraus entsteht persönliche Klarheit, die nach außen Orientierung gibt. Ergänzend lernen die Teilnehmenden, Inhalte klar zu präsentieren, sich diplomatisch abzugrenzen und bewusst Nein zu sagen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Umgang mit herausfordernden Emotionen, mit dem Ziel, Verantwortung für die eigenen Gefühle zu übernehmen und diese nicht unreflektiert weiterzugeben.

### INHALTE

- ▶ Das Johari-Fenster: Selbst- und Fremdbild bewusst wahrnehmen
- ▶ Mit dem Riemann-Thomann-Modell Dynamiken erkennen und verstehen
- ▶ Grenzen setzen und souverän Nein sagen, ohne Schuldgefühle
- ▶ Eigene Kompetenzen erkennen, stärken und gezielt einsetzen
- ▶ Sicher präsentieren und überzeugend auftreten
- ▶ Feedback geben und empfangen

### ECKDATEN ZUM MODUL

Dauer: 2 Tage

Voraussetzungen: Bereitschaft zur Selbstreflexion

Geeignet auch für Nicht-Führungskräfte

Auch als Soloseminar buchbar

### MÖGLICHE SCHWERPUNKTE

Dieses Seminar kann je nach Bedarf und Zielgruppe inhaltlich vertieft werden, zum Beispiel in den Bereichen

- ▶ Präsentation und Rhetorik
- ▶ Werte- und Persönlichkeitsentwicklung

## MODUL 4: TEAMS FÜHREN – ZUSAMMENARBEIT STÄRKEN, KONFLIKTE LÖSEN

In diesem Modul steht situationsgerechte Kommunikation im Mittelpunkt. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Zuhören, denn wirksame Kommunikation beginnt nicht mit dem Sprechen, sondern mit dem Verstehen. Gerade in Mitarbeitergesprächen ist Zuhören oft entscheidender als Argumentieren oder Erklären.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Umgang mit Konflikten im Team. Die Teilnehmenden reflektieren ihr eigenes Konfliktverhalten und lernen, wie Konflikte durch gezielte Fragen entschärft und konstruktiv bearbeitet werden können. Praxisnah erleben sie, wie klare Kommunikation, souveräner Umgang mit Spannungen und generationsgerechte Führung gelingen und die Zusammenarbeit im Team nachhaltig stärken.

### INHALTE

- ▶ Entwicklung von Teams und Teamdynamiken verstehen
- ▶ Aktiv zuhören als zentrales Führungsinstrument
- ▶ Mitarbeitergespräche klar und strukturiert führen
- ▶ Systemische Fragen in Mitarbeitergesprächen gezielt einsetzen
- ▶ Konfliktverhalten mithilfe des Drama-Dreiecks erkennen und auflösen
- ▶ Generationsgerecht führen und unterschiedliche Bedürfnisse berücksichtigen
- ▶ Das Vierfaktoren-Modell in der Teamführung anwenden

### ECKDATEN ZUM MODUL

Dauer: 2 Tage

Voraussetzungen: Modul 1–3

### MÖGLICHE SCHWERPUNKTE

- ▶ Situationsgerechte Kommunikation
- ▶ Konflikte verstehen und konstruktiv lösen
- ▶ Teamentwicklung bewusst gestalten

## MODUL 5: VERÄNDERUNG GESTALTEN – VERÄNDERUNGSPROZESSE WIRKSAM BEGLEITEN

Veränderung gehört heute zum Führungsalltag. Ob neue Strukturen oder Prozesse eingeführt werden, Führungskräfte sind gefordert, Orientierung zu geben und Veränderung aktiv zu gestalten. Veränderungsprozesse scheitern dabei selten am fehlenden Konzept, sondern häufig an mangelnder Klarheit, Kommunikation und Einbindung der Beteiligten.

In diesem Modul setzen sich die Teilnehmenden mit den typischen Dynamiken von Veränderungsprozessen auseinander. Sie lernen, Widerstände einzuordnen und anzunehmen, Ressourcen im Team zu aktivieren und Projekte strukturiert zu führen. Der Fokus liegt auf einer lösungs- und umsetzungsorientierten Haltung, die Veränderung ermöglicht und nachhaltig verankert.

### INHALTE

- ▶ Phasen von Veränderungsprozessen verstehen und gezielt begleiten
- ▶ Widerstände erkennen und konstruktiv bearbeiten
- ▶ Das Vierfaktoren-Modell in Veränderungsprozessen anwenden
- ▶ Kommunikation als zentrales Führungsinstrument in Veränderung einsetzen
- ▶ Werkzeuge im Change Management reflektieren und bewusst anwenden

### ECKDATEN ZUM MODUL

Dauer: 2 Tage

Voraussetzungen: keine

Geeignet auch für Nicht-Führungskräfte, insbesondere Projektmanager und Change Manager

Auch als Soloseminar buchbar

## MODUL 6: AGIL FÜHREN – AGIL FÜHREN IN KOMPLEXEN SITUATIONEN

Agile Führung bedeutet, auf Veränderung nicht mit Kontrolle, sondern mit Klarheit und Orientierung zu reagieren. Führungskräfte sind gefordert, unterschiedliche Rollen bewusst einzunehmen und je nach Situation zwischen Steuern, Begleiten und Loslassen zu wechseln. Agilität wird dabei nicht als Methode verstanden, sondern als Haltung im Umgang mit Dynamik und Unsicherheit.

In diesem Modul setzen sich die Teilnehmenden mit der VUCA-Welt und ihren Auswirkungen auf Führung auseinander. Sie lernen agile Werte, Rollen und Werkzeuge kennen und reflektieren deren Anwendung im eigenen Führungsalltag. Ziel ist es, Teams zu befähigen, Verantwortung zu übernehmen, flexibel zu handeln und gleichzeitig innerhalb eines klaren Rahmens wirksam zu arbeiten.

### INHALTE

- ▶ Die VUCA-Welt verstehen und ihre Auswirkungen auf Führung einordnen
- ▶ Das agile Manifest und seine zentralen Thesen verstehen
- ▶ Agile Werte und Prinzipien im Führungsalltag verankern
- ▶ Rollen der Führungskraft reflektieren und bewusst einsetzen
- ▶ Agile Werkzeuge und Methoden praxisnah anwenden
- ▶ Personas entwickeln, um Teams und Mitarbeitende besser zu verstehen

### ECKDATEN ZUM MODUL

Dauer: 2 Tage

Voraussetzungen: Module 1–4

## KOLLOQUIUM – FÜHRUNG REFLEKTIEREN UND WIRKUNG SICHTBAR MACHEN

Im Kolloquium bündeln Führungskräfte ihre Erkenntnisse und machen ihre Entwicklung transparent. Sie reflektieren ihren Führungsstil, präsentieren ein zentrales Thema aus dem Programm und zeigen, wie sie Klarheit, Verantwortung und Wirksamkeit im Führungsalltag umsetzen.

Im Rahmen einer schriftlichen Prüfung sowie einer abschließenden Präsentation vertiefen die Teilnehmenden ein frei gewähltes Thema aus den vorangegangenen Modulen. Der Fokus liegt nicht auf reiner Wissensabfrage, sondern auf Anwendung, Klarheit und persönlicher Wirkung. Das Kolloquium dient zugleich als Standortbestimmung und als bewusster Übergang in den Führungsalltag.

### INHALTE

- ▶ Schriftliche Abschlussprüfung zu den Inhalten der sechs Module
- ▶ Präsentation eines frei gewählten Themas aus den Modulen (ca. 20 Minuten)

### ECKDATEN ZUM MODUL

Dauer: 1–2 Tage (abhängig von der Teilnehmerzahl)

Voraussetzungen: Module 1–6

## WIRKSAM FÜHREN HEISST, SICH SELBST FÜHREN ZU KÖNNEN.

**W**IRKSAME Führung beginnt nicht bei Methoden oder Modellen, sondern bei der Art, wie Menschen sich selbst führen. Dort entstehen Klarheit, Präsenz und Entscheidungskraft.

Ich arbeite wertfrei und ohne zu urteilen an der Selbstführung von Menschen, damit Führung wirksam wird. Dieser Ansatz schafft Raum für Reflexion, Verantwortung und tragfähige Entscheidungen im Führungsalltag.

### LASSEN SIE UNS ÜBER FÜHRUNG SPRECHEN

Manchmal reicht ein einziges Gespräch, um neue Perspektiven zu öffnen. Wenn Sie spüren, dass es in Ihrer Organisation, Ihrem Team oder in Ihrer Rolle Zeit für den nächsten Schritt ist, lade ich Sie zu einem unverbindlichen Erstgespräch ein. Offen, klar und auf Augenhöhe.

Herzlich



*Telefon:* +43 664 420 83 45

*E-Mail:* [info@gerold-walter.at](mailto:info@gerold-walter.at)

*Web:* [www.gerold-walter.at](http://www.gerold-walter.at)